

Allgemeine Handelsbedingungen für Seminare und Veranstaltungen von

Stephanie Tettweiler und Dierk Kaiser
Spessartblick 20
63579 Freigericht
Tel. 06055/9398877
Mobil 0152 34017776 oder 0152 03422124
www.liebevollendet.de und www.mirrar.eu

Anmeldung, Anmeldebestätigung, Rechnung, Teilnehmerreservierung

Um sich für ein Seminar anzumelden, möchten wir Sie bitten das Anmeldeformular der jeweiligen Seminarbeschreibung zu verwenden. Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung entweder postalisch an die obige Adresse, per Fax an 06055/9398876, oder als Scan oder Foto an die E-Mail: ja@liebevollendet.de.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung über die Seminargebühr per Email oder per Post zurück. Wenn Sie die Anmeldebestätigung erhalten haben, ist der Platz auf dem Seminar für Sie reserviert. Bitte zahlen Sie innerhalb der auf dem Anmeldeformular angegebenen Frist die Anzahlung. Bitte beachten Sie, dass evtl. für Frühbucher andere Zahlungsfristen auf der Rechnung angegeben sind. Wenn die Frühbucherzahlungsfrist abgelaufen ist, wird der normale Seminarpreis fällig. Wenn Sie die Anzahlung nicht innerhalb der angegebenen Frist zahlen, verfällt die Reservierung.

Leider ist es möglich, dass eine E-Mail oder ein Brief auch mal nicht ankommen. Falls Sie auf Ihre Anmeldung nach 14 Tagen keine Anmeldebestätigung bekommen haben, möchten wir Sie bitten sich noch einmal zu melden, da die Anmeldung vermutlich nicht angekommen ist. Ohne eine Anmeldebestätigung besteht keine Platzreservierung. Anmeldungen und Anzahlungen sind nicht übertragbar.

Zahlung, Zahlungsmöglichkeiten, Zahlungsziel

Bitte zahlen Sie per Überweisung auf das folgende Konto:

Stephanie Tettweiler
IBAN: DE71 2501 0030 0861 1813 09
BIC/SWIFT: PBNKDEFF

Bitte geben Sie in jedem Fall den auf dem Anmeldeformular angegebenen Verwendungszweck bei Ihrer Zahlung an! Falls der Seminarteilnehmer nicht identisch mit dem Kontoinhaber ist, geben Sie bitte auch den Namen des Teilnehmers, für den die Zahlung bestimmt ist an.

Die Gesamtsumme des Seminarpreises ist fällig bis zu dem auf dem Anmeldeformular ausgewiesenen Datum. Falls die Zahlung bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen ist, verfallen die Reservierung und die Anzahlung.

Vergünstigungen wie Frühbuchertarife oder Mitgliedertarife können nur gewährt werden, wenn die Bedingungen der jeweiligen Vergünstigung eingehalten werden. Falls dies nicht der Fall ist, wird die normale Seminargebühr fällig.

Rücktritt des Veranstalters

Der Veranstalter ist berechtigt ein Seminar abzusagen, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist. In diesem Fall werden die angemeldeten Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung darüber informiert. Im Falle von Umständen, welche die Durchführung des Seminars unmöglich machen (z.B. kurzfristige Erkrankung des Seminarleiters), ist der Veranstalter berechtigt das Seminar auch kurzfristiger abzusagen. Dies gilt auch für Umstände, die nicht vom Veranstalter zu vertreten sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in solchen Fällen bemüht sein werden Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend sind (z.B. Alternativtermin). Die Teilnehmer sind nicht verpflichtet, eine Alternativlösung in Anspruch zu nehmen. Bereits gezahlte Entgelte werden innerhalb von 30 Tagen vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Absage eines Einzeltermins einer Seminarreihe

Die oben beschriebene Berechtigung des Veranstalters ein Seminar abzusagen gilt auch für einen Einzeltermin einer aus mehreren Terminen bestehenden Seminarreihe. Auch in diesen Fällen werden wir bemüht sein Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten zufriedenstellend sind (z.B. Alternativtermin). Die Teilnehmer sind nicht verpflichtet eine Alternativlösung in Anspruch zu nehmen. Sollte ein Teilnehmer eine Alternativlösung nicht in Anspruch nehmen, steht ihm die Rückzahlung der anteiligen Seminargebühr, bezogen auf den ausgefallenen oder verschobenen Teil zu. Die Berechnung der anteiligen Seminargebühr erfolgt nach dem Anteil der Seminartage des Einzeltermins, bezogen auf alle Seminartage einer Seminarreihe. Der Teilnehmer hat nur Anspruch auf Rückzahlung der anteiligen Seminargebühr oder auf die angebotene Alternativlösung, nicht jedoch auf Rückzahlung der gesamten Reihe, größerer Anteile als dem anteilig entsprechenden abgesagten Seminaranteil. Sollte eine Wiederholung des vom Veranstalter abgesagten Einzeltermins angeboten werden, besteht nur der Anspruch auf Wiederholung dieses Teils beim nächstmöglichen Termin. Es besteht kein Anspruch auf die Wiederholung der gesamten Reihe oder anderer Einzeltermine der Reihe. Bereits gezahlte Entgelte werden innerhalb von 30 Tagen vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Absage, bzw. Änderung eines Seminarabschnitts

Der Seminarleiter kann den Ablauf des Seminars auf die Bedürfnisse, den Entwicklungsfortschritt, sowie auf die allgemeine und spezifische Situation der Mehrheit der Teilnehmer abstimmen und vom vor angekündigten Ablauf abweichen. Er hat das Recht, Teile des Seminars an andere Seminarleiter oder Assistenten zu delegieren. Dies gilt insbesondere, wenn unvorhergesehene Umstände eintreten, welche ohne Änderung eines Seminarabschnitts zum Ausfall des Abschnitts führen würden (z.B. kurzfristige Krankheit des Seminarleiters). Sollten unvorhergesehene Umstände eintreten, welche nicht von höherer Gewalt verursacht wurden, welche es aber notwendig machen einen Seminaranteil abzusagen und findet sich keine Lösung das Seminar fortzusetzen, stehen den Teilnehmern anteilige Rückzahlungen entsprechend dem ausgefallenen Zeitanteil zu. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Ein Seminar gilt erst dann als komplett ausgefallen entsprechend dem Rücktritt des Veranstalters, wenn mehr als 50% der Seminarzeit ausgefallen sind.

Sollte ein Teilnehmer im Laufe eines Seminars sich so verhalten, dass die üblichen Anstands- und Verhaltensregeln verletzt werden (z.B. durch Alkohol- und Drogenmissbrauch, Beleidigung oder Verunglimpfung anderer Menschen, Randalieren oder andere unerwünschte oder strafbare Handlungen) und seine Teilnahme für den Veranstalter, andere Teilnehmer oder die Unterkunft unzumutbar ist, ist der Veranstalter berechtigt die weitere Teilnahme am Seminar abzusagen. Dies gilt auch im Falle von physischen oder psychischen Problemen eines Teilnehmers, die ihm die Teilnahme am Seminar unmöglich machen. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Seminargebühren. Es besteht kein Regressanspruch auf darüber hinausgehende Kosten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor Anmeldungen von Teilnehmern, die derartige Probleme verursacht haben abzuweisen, bzw. abzusagen. In diesem Fall wird der Veranstalter dem Teilnehmer spätestens 14 Tage, bzw. bei kurzfristig auftretenden Problemen ab Kenntnisaufnahme, vor dem Seminartermin die Teilnahme am Seminar absagen. Bereits gezahlte Entgelte werden innerhalb von 30 Tagen vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.

Rücktritt des Teilnehmers

Die Abmeldung oder der Rücktritt vom Seminar hat schriftlich zu erfolgen. Im Falle einer Abmeldung per E-Mail ist die Abmeldung nur gültig, wenn sie durch eine Abmeldebestätigung des Veranstalters bestätigt wurde. Eine Lesebestätigung der Email ist nicht ausreichend.

Falls auf dem Anmeldeformular eine andere Rücktrittsfrist, als die hier angegebenen 8 Wochen steht, gilt diese abweichende Rücktrittsfrist anstelle der 8 Wochen, jedoch nur für das zum Anmeldeformular zugehörige Seminar. (Dies kann vor allem bei kurzfristig geplanten Veranstaltungen vorkommen.)

Rücktritt bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn

Die Anzahlung verfällt. Darüber hinausgehend bereits gezahlte Entgelte werden zurück erstattet. Rückerstattungen werden innerhalb von 30 Tagen erstattet. Bitte geben Sie für diesen Fall bei Ihrer Abmeldung eine Kontoverbindung an.

Rücktritt innerhalb von 8 Wochen vor Seminarbeginn

Die Anzahlung verfällt. Darüber hinausgehend bereits gezahlte Entgelte können nur dann zurück erstattet werden, wenn der reservierte Platz durch eine Ersatzperson, die sich zum selben Seminar anmeldet und teilnimmt, besetzt werden kann. Vergünstigungen können nicht auf eine Ersatzperson übertragen werden. Wenn keine Besetzung durch eine Ersatzperson möglich ist, hat der Teilnehmer die volle Seminargebühr zu zahlen. Dies gilt auch bei kurzfristiger Abmeldung wegen Krankheit oder Abbruch der Seminarteilnahme. Ein Teilnehmer, der wie oben beschrieben auf Grund von grober Verletzung der üblichen Verhaltensregeln oder auf Grund von Straftaten von einem Seminar ausgeschlossen wurde, kann nicht als Ersatzperson für den Rücktritt eines Teilnehmers akzeptiert werden. Rückerstattungen werden innerhalb von 30 Tagen erstattet. Bitte geben Sie für diesen Fall bei Ihrer Abmeldung eine Kontoverbindung an.

Rücktritt bei Buchung von Sonderpreisen ohne Stornierungsmöglichkeit

Sollte es sich bei der gebuchten Option um einen Sonderpreis ohne Stornierungsmöglichkeit gehandelt haben, ist der volle Seminarpreis zu zahlen, bzw. keine Rückerstattung einer bereits gezahlten Gebühr möglich.

Absage eines Einzeltermins einer aus mehreren Terminen bestehenden Seminarreihe

Ein Einzeltermin gilt dann als rechtzeitig abgesagt, wenn die Absage 8 Wochen vor Beginn des jeweiligen Termins erfolgte. Bei auf dem Anmeldeformular abweichend angegebener Rücktrittsfrist gilt die angegebene Frist bezogen auf den Einzeltermin.

Wiederholung eines vom Teilnehmer abgesagten Seminars oder eines Einzeltermins einer Seminarreihe

Im Einzelfall kann dem Teilnehmer eine Wiederholung bei einer später stattfindenden Wiederholung des Seminars oder der Seminarreihe angeboten werden. Hierbei handelt es sich um eine Kulanzregelung für rechtzeitig abgesagte Seminare oder Einzeltermine. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Wiederholung. Sollten die Veranstalter Bedenken haben, ob ein Teilnehmer in die Gruppe einer neuen Seminarreihe passt, kann eine Wiederholung in solchen Fällen (auch ohne Angabe von Gründen) verweigert werden, da eine positive stimmige Gruppenatmosphäre ein wichtiger Aspekt unserer Seminare ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Forderungen, Drohungen oder die Erwähnung des Rechtswegs gegenüber Seminarleitern, anderen Teilnehmern oder Personal der Seminarlokation ausgesprochen werden, bzw. der Teilnehmer generell die üblichen Anstands- und Verhaltensregeln verletzt.

Höhere Gewalt Bei Ausfall oder Abbruch eines Seminars durch höhere Gewalt können gegenüber dem Veranstalter keine Regressansprüche geltend gemacht werden.

Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses, bzw. dem Erhalt von Waren. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Bitte verwenden Sie zur Erklärung Ihres Widerrufs das folgende Widerrufsformular:

- Beginn des Widerrufsformulars -

Widerrufsformular

Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es postalisch, per Fax oder E-Mail an folgende Adresse:

Stephanie Tettweiler und Dierk Kaiser
Spessartblick 20
63579 Freigericht
Fax 06055/9398876
ja@liebevollendet.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des folgenden Seminars:

Das Seminar hatte ich gebucht am:

Die Anmeldebestätigung habe ich erhalten am:

Name/Vorname	
Straße	
PIZ/Ort	
Tel.	
E-Mail	

Ort/Datum

Unterschrift

- Ende des Widerrufsformulars -

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Im Falle von zugesendeten Waren, können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

Stephanie Tettweiler und Dierk Kaiser
Spessartblick 20
63579 Freigericht

zurückzusenden oder zu übergeben.

Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Bei einer Rücksendung aus nicht-EU-Ländern ist vor dem Absenden mit uns Rücksprache zu halten, um eventuell notwendige Zollpapiere auf die Rücksendung abzustimmen.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Eigenverantwortliche Teilnahme/Haftungsausschluss

Für die Teilnahme an Vorträgen, Seminaren, Workshops und Ausbildungen sind keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen erforderlich. Falls Voraussetzungen erfüllt sein sollten, wird dies ausdrücklich erwähnt.

Das geistig-energetische Wirken ist kein Ersatz für ärztliche, psychologische, psychiatrische Diagnoseerstellung, Behandlung und Therapie. Es dient der Bewusstwerdung, Bewusstseinsweiterung, der Rückverbindung zur Ur-Natur allen Seins sowie der Erreichung einer körperlichen, seelischen und geistigen Ausgewogenheit.

Die spirituellen Lehren, Praxisanwendungen und Energieübertragungen werden eigenverantwortlich genutzt.

Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich, seine Handlungen und sein Eigentum und stellt die Veranstalter/Seminarleiter und den Veranstaltungsort von allen Haftungsansprüchen frei.

Lehrmaterialien und andere Ressourcen

Die Aushändigung von Lehrmaterialien, der Zugang zu Online-Tools oder die Nutzung von anderen Ressourcen, die mit einem Seminar, Seminar-Modul oder Seminar-Abschnitt verbunden sind, bzw. die speziell für die anwesenden Teilnehmer entwickelt wurden, ist von der Teilnahme abhängig. Mit der Nicht-Teilnahme an einem Seminar, Seminar-Modul oder Abschnitt einer Seminarreihe oder einer anderen Veranstaltungsform, sind alle Ansprüche auf die Aushändigung von Lehrmaterialien oder den Zugang zu Online-Tools oder anderen Ressourcen, die mit diesem Seminar oder Modul oder Abschnitt verbunden sind, verstrichen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Ressourcen, die speziell für anwesende Teilnehmer entwickelt wurden.

Die Anmeldung und Begleichung der Seminargebühr berechtigt zur Teilnahme am Seminar. Die Teilnahme am Seminar berechtigt zur Aushändigung und Nutzung der Ressourcen, die Begleichung der Seminargebühr allein berechtigt nicht zur Aushändigung und Nutzung der Ressourcen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder infolge Änderung der Gesetzeslage, durch richterliche Rechtsprechung oder auf andere Weise ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig werden oder weist der Vertrag Lücken auf, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und gültig. Für diesen Fall tritt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt und von der anzunehmen ist, dass die Parteien sie im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit gekannt oder vorhergesehen hätten. Entsprechendes gilt, falls dieser Vertrag eine Lücke enthalten sollte.